

Businessstag mit Top-Unternehmerinnen und höchster Schweizerin



Gäste am dritten Businessstag in Vaduz: Die Schweizer Nationalratspräsidentin Pascale Bruderer Wyss und die Top-Unternehmerin Barbara Artmann (v. l.).



Und drei weitere erfolgreiche Unternehmerinnen: Rosely Schweizer, Christine Bauer-Jelinek und Mona Vetsch. Bilder pafl

Die Schweizer Nationalratspräsidentin Pascale Bruderer Wyss, die Top-Unternehmerinnen Barbara Artmann und Rosely Schweizer sowie Christine Bauer-Jelinek und Mona Vetsch sind die Aushängeschilder des dritten Businessstags in Vaduz.

Am Dienstag, 13. April, findet der Businessstag zum dritten Mal statt. Die Tagung orientiert sich an den spezifischen Interessen von Frauen in Wirtschaft sowie Gesellschaft und war bei den ersten beiden Durchführungen jeweils mit 600 Gästen aus Liechtenstein, der Schweiz und Österreich ausverkauft.

Ranghöchste Schweizerin zu Gast
Der dritte Businessstag widmet sich dem Unternehmertum mit dem Thema «Frauen – Macht – Unternehmen». Talk-Gast Pascale Bruderer Wyss, 2009 als «Young Global Leader des World Economic Forums» ausgezeichnet, ist seit Ende des letzten Jahres Schweizer Nationalratspräsidentin und damit die ranghöchste Schweizerin.

Die 32-jährige ist als Unternehmensberaterin mit ihrer Firma «machs! GmbH» selbstständig tätig und kann bereits auf eine erfolgreiche politische Karriere zurückblicken. Mit dem Auftreten von Pascale Bruderer müssten Schweizer Politikerinnen neu definiert werden, schrieb unlängst ein bekanntes Schweizer Wirtschaftsmagazin und verweist dabei darauf, dass sie 1997 als jüngste gewählte Lokalpolitikerin, 2002 als jüngste Bundesparlamentarierin und nun 2009 als jüngste Nationalratspräsidentin der Schweiz gewählt wurde.

Wie man als Unternehmerin erfolgreich sein kann, weiss Referentin Christine Bauer-Jelinek. Die Leiterin des Instituts für Macht-Kompetenz in Wien zählt zu den Pionierinnen des

Coachings in Europa und begleitet Top-Karrieren in Politik und Wirtschaft. Sie gilt als Experte für Fragen zu Mechanismen der Macht, Karriere-strategien sowie für Trends in der gesellschaftlichen Entwicklung. Christine Bauer-Jelinek, Autorin zahlreicher Bücher, entwickelt und leitet Management-Seminare für Führungskräfte und Unternehmen.

Top-Unternehmerinnen berichten
Zwei Top-Unternehmerinnen geben am dritten Businessstag zudem Einblicke in ihre persönlichen Erfolgsgeschichten. Barbara Artmann arbeitete als Marketingleiterin, Consultant für McKinsey und später als Managing Director des Bereichs Strategische Projekte bei der UBS – bis sie eines Morgens aufwachte und entschied, in die Selbstständigkeit zu wechseln. 2004 übernahm sie die traditionsreiche Schweizer Firma Künzli Swiss-Schuh AG mit den legendären fünf Streifen – und entwickelte das Unternehmen zum Vorreiter in medizinischen Schuhen und zur trendigen Modemarke mit Sneakers. Artmann wurde für ihre Leistungen im Januar 2010 mit dem Swiss Award in der Kategorie Wirtschaft ausgezeichnet.

Die zweite Top-Unternehmerin, Volkswirtin Rosely Schweizer, zählte in den vergangenen Jahren zu den wirtschaftlich einflussreichsten Frauen in Deutschland. Nach einer erfolgreichen politischen und wirtschaftlichen Karriere übernahm sie 2007 nach dem Tod ihres Vaters und Firmenvaters Rudolf-August Oetker den Beiratsvorsitz der Oetker-Gruppe, welchen sie Anfang 2010 abgab. Rund 25 000 Mitarbeiter arbeiten für den Konzern, welcher jährlich über 9 Milliarden Euro Umsatz macht.

Mona Vetsch und Networking-Apéro
Moderiert wird der Businessstag von der bekannten Fernseh- und Radiomoderatorin Mona Vetsch. Regie-

rungschef Klaus Tschütscher wird die Tagung eröffnen. Trägerin des Wirtschaftsforums, welches von zahlreichen Partnerinnen unterstützt wird, ist die Regierung Liechtensteins, Gastgeberin ist die Gemeinde Vaduz. «Das Programm wird sicherlich wieder von der Studentin über die Unternehmerin auch wieder alle an wirtschaftlichen Fragen interessierten Frauen und Männer ansprechen», heisst es von den Veranstaltern Boja 19 und Skunk AG. Zum Programm zählt ein umfassender Networking-Apéro, welcher im Anschluss an die Tagung stattfindet und von den Werdenberger Bäuerinnen präsentiert wird.

Workshops als Wissensplattformen
Im Vorfeld des Businessstags finden drei Workshops statt, welche allen Gästen kostenlos zur Verfügung stehen. Die Firma EuroTreuhand AG bietet eine persönlich Steuer- und Treuhand-Sprechstunde an, die Hochschule Liechtenstein präsentiert einen Workshop zum Thema Businessplanung mit allen Facetten – und Marcella Girardi und Opernsängerin Dorothée Harsch führen einen Workshop zum Thema «Im Rhythmus der Unternehmerin – Die weichen Faktoren im harten Business» durch. (pafl)

www.businessstag.li

Tickets und Informationen

Unter www.businessstag.li sind Tickets und detaillierte Informationen über den Businessstag erhältlich. Dieser findet am Dienstag, 13. April, um 16 Uhr im Vaduzer Saal in Vaduz statt. Im Vorfeld der Tagung werden kostenlose Workshops angeboten.

kunde, sondern auch um Chancengleichheit, um Teilhabe, um gegenseitiges Verständnis zwischen der liechtensteinischen und ausländischen Bevölkerung. Der Integrationsbeauftragte René Meier berichtet über erste Erfahrungen aus der Praxis. (pd)

Infos/Anmeldung: Haus Gutenberg, Balzers, Tel. +423 388 11 33, E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li, www.haus-gutenberg.li

SCHLÖSSELEKELLER

Rewired

Heute: Konzert mit Wolfgang Vetsch und seiner Band «BlueWater». Beginn: 20 Uhr.

Wolfgang Vetschs Band «BlueWater» existiert in unterschiedlicher Besetzung seit 1996. Der Sound ist geprägt von der Kreativität und Virtuosität der einzelnen Musiker. In ihrem neuen Programm «Rewired» werden vorwiegend eigene Kompositionen gespielt, was einen spannenden Mix unterschiedlichster Stilrichtungen verspricht: von StreetJazz, Rock, Blues, über Fusion, HipHop und Funk bis hin zum Ambient. Die Band besteht aus erfahrenen und bekannten Musikern aus dem Profiflager, die für spannende Improvisationen sorgen. Die Basis bildet eine solide, groovige Rhythmusgruppe, die mit elektrischen Gitarren und Keyboardsounds den typischen Bandklang ausmacht. Ein Sound also, der in Bauch und Beine geht. Dazu kommen je nach Anlass auch noch zusätzlich virtuose Special Guests.

Wolfgang Vetsch, geboren 1963 in Triesenberg, spielt seit seinem 12. Lebensjahr Gitarre. Nach einem Jahr Unterricht auf der akustischen Gitarre wechselte er bereits in jungen Jahren zur E-Gitarre. Mit Rock und Blues-Musik sammelte er mit eigenen Bands seine ersten Erfahrungen und erweiterte seine Kenntnisse als Autodidakt. Schon bald sprachen ihn auch andere Stilrichtungen an und er war fasziniert



Konzertiert heute im Keller: Wolfgang Vetsch mit seiner Band. Bild pd

von der Klangvielfalt des Jazz und des Jazzrocks der 70er-Jahre. Als Absolvent der Fachhochschule für Musik in St. Gallen, Abteilung Jazz, schloss er das Studium für E-Gitarre, Composing und Arranging ab. Stilistisch bewegt er sich neben dem traditionellen und elektrischen Jazz genauso sicher im Blues, Rock, Funk, Pop und modernen Crossover-Bereichen. Ob als groovender Klangzauberer oder charismatischer Solist, Wolfgang Vetsch liebt die Vielfalt und Abwechslung in der Musik. Unter anderem war er Mitglied bei SoWhat, Swiss Bigband Eruption, Big Band Liechtenstein und Stefan Frommelt's Jazzkirkus.

Mehr über Wolfgang Vetsch unter www.wolfgangvetsch.com. (pd)

Restkarten sind ab 19 Uhr unter Tel. +423 230 10 40 oder an der Abendkasse erhältlich.

HAUS GUTENBERG

Das neue Ausländergesetz

Der Integrationsbeauftragte René Meier berichtet über erste Erfahrungen aus der Praxis mit dem neuen Ausländergesetz. Es geht dabei nicht nur um Kenntnisse der deutschen Sprache und der Staatskunde, sondern auch um Chancengleichheit, um Teilhabe, um gegenseitiges Verständnis zwischen der liechtensteinischen und ausländischen Bevölkerung. Zu diesem Vortrag ist keine Anmeldung nötig.

Mittwoch, 24. Februar, 19 bis 21 Uhr

Engel – wer seid ihr?

Die weisen Helfer, Führer und Begleiter

Seit Längerem feiern die Engel ein erstaunliches Comeback. Man trifft sie heute fast überall – auch auf Werbeplakaten und als Dekorationsfiguren. Dieser Kurs zeigt, wie wir den Engeln auf die Spur kommen können. Leitung: Vreni Merz, Religionspädagogin, Autorin und Erwachsenenbildnerin.

Samstag, 27. Februar, 9 bis 17 Uhr

Humor als Lebensquelle

Impulse zu mehr Heiterkeit im Alltag vermittelt Ludwig Zink, Salettinerpater, dipl. Erwachsenenbildner und Psychodramaleiter in diesem Tagesseminar. Es werden die Erkenntnisse von einigen Humorexperten der Neuzeit präsentiert. Das Ziel dabei ist, eine überraschende Erheiterung in widrige Lebensumstände zu bringen.

Samstag, 6. März, 9.30 bis 16 Uhr

Fasten – zu Hause und in Begleitung

Ein ambulanter Fastenkurs (Freitag, 12. März, bis Freitag, 19. März, jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr) mit Sonja Hämmerle und Pater Walter Sieber. Die Gelegenheit, sensibler zu werden und bewusster auf das Innere der eigenen Person zu hören. Dem Körper die rechte Pflege und Zuwendung schenken.

Unverbindlicher Informationsabend am Mittwoch, 3. März, 20 Uhr

MädchenPowerTage

Ein Wochenende für Mädchen, die ihre eigenen Stärken kennenlernen wollen! Auf verschiedene Art und Weise sich mit den Themen Freundschaft, Grenzen, Selbstverteidigung und Schutz auseinandersetzen. Leitung: Patricia Matt und Margit Brunner

Samstag/Sonntag, 20./21. März, jeweils 10 bis 17 Uhr

Impulstag für Brautpaare

Neue gemeinsame Zeiten mit dem ökumenischen Impulstag zur inneren Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft mit Theologin Dr. Beate Boss und Ärztin Dr. Gisela Biedermann. Anhand vieler praktischer Beispiele gibt es praktisches Handwerkszeug für das «neue» gemeinsame Leben.

Sonntag, 21. März, 9 bis 18 Uhr

Aktiv lernen – Aktiv leben

Lerncoaching nach dem Quest-Konzept. Das aktive Lernen für sich entdecken und auch andere beim Lernen optimal begleiten. Neue hirngerechte Lernstrategien kennenlernen. Eine Weiterbildung für Fachleute aus Schule und Therapie sowie motivierte Quereinsteiger und Eltern. Leitung: Lilian Stähli und Doris Häfele.

10 Tage, vom 27. März bis 11. Dezember 2010

Bupenpowertag

Ein Tag für 12- bis 13-jährige Jungs: diskutieren, üben, sich spielerisch und kreativ mit Themen rund ums Erwachsenwerden beschäftigen. Leitung: Sexualpädagoge Stefan Vogt-Schweizer

Samstag, 27. März, 10.15 bis 17.15 Uhr

Anmeldungen und Auskünfte:

Haus Gutenberg, 9496 Balzers
Tel. +423 388 11 33
gutenberg@haus-gutenberg.li
www.haus-gutenberg.li

Gottesdienst im Kloster St. Elisabeth

Am Sonntag, um 11 Uhr, wird im Kloster St. Elisabeth im Rahmen des 3. Sonntages ein Familiengottesdienst gefeiert. Gestaltet wird der Gottesdienst von den Kindern, die im April die Erstkommunion empfangen, und ihren Eltern. Für die Kleinsten wird wiederum eine Betreuung während des Gottesdienstes angeboten. Alle sind dazu herzlich eingeladen. (pd)

HAUS GUTENBERG

Das neue Ausländergesetz – Erste Erfahrungen zur Integration

Einblicke in die liechtensteinische Integration gewährt der Integrationsbeauftragte beim Ausländer- und Passamt, René Meier, in einem Vortrag im Haus Gutenberg am Mittwoch, 24. Februar, ab 19 Uhr. Das neue Ausländergesetz, gültig seit Januar 2009, enthält ein Kapitel über Integration. Es geht dabei nicht nur um Kenntnisse der deutschen Sprache und der Staats-

Unterstützen – Fördern – Helfen Verein Freunde des Hauses Gutenberg

Informationen erhalten Sie beim
Verein Freunde des Hauses Gutenberg
Taleze 15, 9496 Balzers, Telefon +423 384 23 01